

Pressemitteilung

21. September 2022

Online-Schuhhändler surf4shoes geht mit Schultze & Braun in die Sanierung

- surf4shoes wurde vor und bei der Antragstellung von den Sanierungsexperten Dr. Kévin P.-H. Tanguy und Michael Merath von Schultze & Braun beraten und unterstützt.
- Amtsgericht Hechingen hat am 8. September 2022 antragsgemäß Michael Pluta zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt
- Geschäftsbetrieb am Standort Bitz läuft in vollem Umfang weiter – Kundinnen und Kunden können wie gewohnt unter surf4shoes.com und den mehr als 25 Marktplätzen bestellen
- Die aktuell 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden über die aktuelle Situation und die nächsten Schritte informiert – ihre Löhne und Gehälter sind über das Insolvenzgeld gesichert

Bitz/Hechingen. Der Online-Schuhhändler und Spezialist für den Marktplatz-Handel mit Markenschuhen surf4shoes nutzt die Möglichkeiten des Insolvenzrechts für seine Sanierung. Das 2005 gegründete Unternehmen mit Sitz in baden-württembergischen Bitz im Zollernalbkreis strebt eine Neuaufstellung an. Der Gründer und Geschäftsführer von surf4shoes, Manfred Faigle, hat dazu am 8. September 2022 einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Amtsgericht in Hechingen gestellt. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde antragsgemäß Rechtsanwalt Michael Pluta bestellt.

Alle Bestellungen werden wie geplant bearbeitet und geliefert

Der Geschäftsbetrieb und der Versand am Sitz des Online-Händlers für Schuhe für Frauen, Männer und Kinder laufen ohne Einschränkungen weiter. „Unsere erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten alle Bestellungen wie geplant und kümmern sich um den Versand an unsere Kunden. Auch unsere Service-Hotline ist wie gewohnt erreichbar“, sagte Faigle zur Insolvenzantragstellung und ergänzt: „surf4shoes steht für ein umfangreiches Marken-Portfolio und ein reibungsloses und serviceorientiertes Einkaufserlebnis auf mehr als 25 Marktplätzen. Daran lassen wir uns auch in Zukunft messen.“ Viele Marken-Hersteller hätten dem Online-Händler bereits signalisiert, dass sie auch in dieser nicht einfachen Zeit zu surf4shoes stehen wollten.

In der Branche bekannt und bei Kundinnen und Kunden beliebt

Die rund 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Standort Bitz wurden von Pluta und der Geschäftsführung bereits über die aktuelle Situation und das weitere Vorgehen informiert. Ihre Löhne und Gehälter sind über das sogenannte Insolvenzgeld bis Ende November gesichert. „Der vorläufige Insolvenzverwalter prüft nun die Optionen für eine Restrukturierung und wird bereits in Kürze eine gezielte Suche nach möglichen Investoren starten. surf4shoes ist in der Branche bekannt

Pressemitteilung

und bei den Kundinnen und Kunden beliebt“, sagen die Sanierungsexperten Rechtsanwalt Dr. Kévin P.-H. Tanguy und Steuerberater und Diplom-Kaufmann Michael Merath von Schultze & Braun, von denen surf4shoes vor und bei der Antragstellung beraten und unterstützt wurde. „Ziel des gerichtlichen Verfahrens sei unter anderem der Erhalt des Unternehmens und der Arbeitsplätze am Standort Bitz.

Auf mehr als 25 Online-Plattformen in über 20 europäischen Ländern

„surf4shoes möchte das Insolvenzverfahren nutzen, um sich neu aufzustellen. Das Geschäftsmodell von surf4shoes ist grundsätzlich intakt und der Marktplatz-Handel mit Markenschuhen ist profitabel“, sagt Faigle. Mit der avisierten Neuaufstellung will surf4shoes an das erfolgreiche Wachstum in den Jahren nach der Gründung anknüpfen und neue Impulse im Marktplatz-Handel mit Markenschuhen setzen. „Mit unserem Angebot an Markenschuhen für Frauen, Männer und Kinder sind wir inzwischen auf mehr als 25 Online-Plattformen in über 20 europäischen Märkten vertreten. In Kombination mit unserer hervorragenden technischen, organisatorischen, logistischen und vor allem digitalen Aufstellung macht uns das uns für die Hersteller von Markenschuhen attraktiv“, sagt Faigle.

surf4shoes: Der Online-Händler für Schuhe wurde 2005 von Manfred Faigle im baden-württembergischen Bitz gegründet. Inzwischen ist surf4shoes mit seinem Warenangebot auf mehr als 25 Online-Plattformen wie Zalando, Otto oder AboutYou und in über 20 europäischen Märkten vertreten. Am Unternehmenssitz in Bitz sind rund 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Dr. Kévin P.-H. Tanguy und Michael Merath: Dr. Kévin P.-H. Tanguy ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Insolvenzrecht. Michael Merath ist Diplom-Kaufmann und Steuerberater sowie Fachberater für Sanierung und Insolvenzverwaltung. Beide sind am Hamburger und am Ulmer Standort von Schultze & Braun tätig und haben als Sanierungsberater oder Insolvenzverwalter bereits zahlreiche Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen bei ihrer Sanierung begleitet.

Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Matthias Braun

Mail: MBraun@schultze-braun.de

Telefon: 0151 / 50766762

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Blieben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 600 Mitarbeitern an 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.